

#### IV.

### Die Kunsthalle.

---

Wenn es noch eines Beweises bedürfte, daß jede innere Hebung wie die politische Regeneration eines Volkes sich allemal gleichzeitig in seiner Kunst ausspreche, von ihr oft eingeleitet, jedenfalls aber gefolgt werde, so könnte die jetzige Ausstellung diesen Beweis bündiger als irgend eine andere liefern. So lange man nicht sehen konnte, was unsere Concurrenten bringen, war das aus einzelnen Kennzeichen wohl zu vermuthen, aber mit Sicherheit nicht zu sagen, heute, wo sie endlich zum weitaus größten Theile ihre Säle geöffnet, kann das Gesamtergebniß Niemanden mehr entgehen. Es ist kein Anderes als das einer bedeutsamen Hebung der deutschen Kunst gegenüber der aller andern Völker. Und zwar selbstverständlich der östreichischen Hälfte nicht minder als jener des endlich vereinigten Deutschlands. Indes gilt das einstweilen nur von der Malerei, der Kunst die ja ohnehin alle andern beherrscht, recht eigentlich die der modernen Zeit ist. Von der Plastik kann man leider auch heute noch kein Facit ziehen, da die Arbeiten, und bei uns Deutschen, ich weiß nicht weshalb, gerade am meisten mit einer Langsamkeit vor sich gehen, die einen nachgerade zur Verzweiflung bringen könnte. Obgleich fast alle andern Nationen, die doch dieselben Hindernisse zu überwinden haben, mit der Ausstellung ihrer Bilder wenigstens fertig sind, die Dest-